



Bürger Brief

Frei Denken | Frei Leben

Ausgabe 1 | Nov 2022

www.diebasis-partei.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten heute die erste Ausgabe unseres BürgerBriefes in der Hand. Wir wollen Ihnen mit diesem Flyer Informationen an die Hand geben, die Sie in den gängigen Medien der Region nur selten finden. Wir schildern Hintergründe aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um auch solchen Informationen einen Raum zu geben, die in der gesellschaftlichen Diskussion häufig unter den Tisch fallen. Über eine Rückmeldung würden wir uns freuen:

owl@diebasis.nrw

Ihre Redaktion des BürgerBriefes

Sanktionen schaden uns mehr als Russland

Wie die Ampel-Koalition Wirtschaft und Gesellschaft systematisch ruiniert

Sanktionen gegen Russland wirkungslos

Als Reaktion auf den militärischen Angriff Russlands auf die Ukraine hat die Bundesregierung - zusammen mit der EU - die seit 2014 bestehenden Sanktionen gegen die russische Föderation noch einmal drastisch verstärkt. So wurde beispielsweise im Energiesektor ein Importstopp für Öl und Kohle erlassen. Die Einfuhr von Erdgas wurde nicht verboten - wohl wissend, dass dann die deutsche Wirtschaft komplett zusammenbrechen würde. Ziel der Sanktionen ist die Schwächung Russlands, um so dem Kreml die Finanzierung des Krieges zu erschweren. Allerdings offenbart sich mehr als ein halbes Jahr nach Beginn des Krieges die Embargo-Politik der Ampel-Koalition nicht nur als völlig wirkungslos - im Gegenteil: sie beflügelt sogar noch die russische Wirtschaft.

Unüberlegter Aktionismus

Durch Ideologie-bestimmte, unüberlegte und leichtsinnige Politik hat die Ampelregierung die Energieversorgung dieses Landes - der Bevölkerung wie der Unternehmen - nahezu zerstört. Die Koalition aus SPD, FDP und Grünen hat ihren Auftrag - Schaden vom deutschen Volk abzuwenden - nicht erfüllt. Ganz im Gegenteil: sie hat großen Schaden verursacht mit schwerwiegenden Folgen für das ganze Land. Und nun wollen sie als Lösung des selbstgemachten Problems auf die teure und ökologisch unsinnige Beschaffung von

amerikanischen Fracking-Gas setzen, nachdem Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck zuvor durch seinen Kniefall in Katar nichts erreicht hatte.

Gasumlage: Bürger zahlen die Zeche

Die Zeche für diese verfehlte Politik soll natürlich der Bürger zahlen - wohl wissend, dass viele Menschen kaum über die finanziellen Mittel für deutlich höhere Energiepreise verfügen. In dieser prekären Situation beschließt die Bundesregierung eine „Gasbeschaffungsumlage“, die von jedem privaten oder gewerblichen Nutzer von Gas zusätzlich zu den ohnehin gestiegenen Ausgaben zu zahlen ist. Die Gasumlage beträgt 2,42 Cent pro kWh. Die daraus resultierenden Einnahmen sollen an Unternehmen fließen, die durch stark erhöhte Gaspreise von Insolvenz bedroht sind. Das Konzept ist ein einziges Fiasko, da auch solche Betriebe Geld erhalten, die, „lassen Sie mich das mal Plattdeutsch sagen: ein Schweinegeld verdient haben“ - so Robert Habeck.

Die Bundesregierung verschweigt uns, dass zur Gasumlage ab dem 1. Oktober 2022 noch weitere Umlagen hinzukommen, wie z. B. Bilanzierungs- und Gasspeicherumlage, Konvertierungsentgelt, und ähnliches mehr. Dadurch beträgt der wahre Aufschlag pro kWh nicht 2,42 Cent, sondern 4,20 Cent. Die Gasumlage wurde inzwischen von der Bundesregierung zurückgenommen.



Schwerwiegende Folgen

Infolge der Sanktionen ist die Inflation erheblich gestiegen - und es ist kein Ende in Sicht. Viele Bürger werden ihr Vermögen und ihre Ersparnisse verlieren, sodass eine weitere Verarmung der unteren Gesellschaftsschichten absehbar ist. Aber auch mittlere Einkommen werden durch die verantwortungslose Politik in Notlagen geraten und große Teile der Wirtschaft werden zusammenbrechen.

Egal aus welcher Richtung man die Sanktionen gegen Russland betrachtet - man kann sich nicht des Eindrucks erwehren, dass diese Deutschland nicht nutzen, sondern eindeutig schaden.

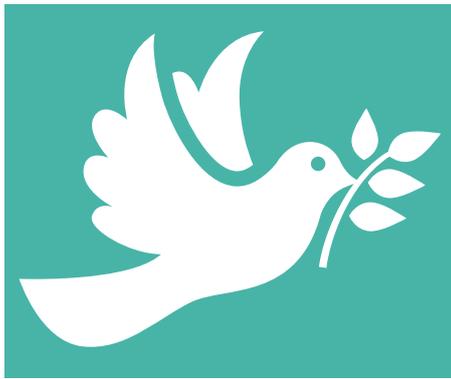
Im Interesse der USA

Über Hintergründe und Ursachen des Ukraine-Krieges

Ursachen liegen in der Vergangenheit

Es besteht kein Zweifel: der Ukraine-Krieg ist ein völkerrechtswidriger Krieg Russlands. Es wäre aber zu einseitig, den Auslöser des Konflikts auf Kriegswahn oder Imperialismus des russischen Präsidenten Wladimir Putin zu verengen – dieser Krieg hat viele Väter.

Entgegen der landläufigen Meinung, dass dieser Krieg mit dem Einmarsch der russischen Truppen im Februar 2022 begann, ist festzustellen, dass es bereits seit 2014 einen Bürgerkrieg in der Ukraine gibt. Wie aber kam es zu dieser Eskalation?



Gebrochenes Versprechen

Die Ursprünge gehen zurück bis in das Jahr 1990. Bei den Verhandlungen zur Wiedervereinigung Deutschlands gab es die Zusage, die NATO werde sich nicht nach Osten ausweiten. Leider wurde dieses Versprechen nie schriftlich festgehalten und löste sich dann auch in Schall und Rauch auf: ab 1999 begann die Ost-Erweiterung der NATO, bei der in einer fünfstufigen Abfolge bis 2020 14 osteuropäische Staaten Mitglied des atlantischen Militärbündnisses wurden. Die „Einkreisung“ Russlands war vollzogen.

Frieden in Europa kann es nur mit und nicht gegen Russland geben

Es ist bedauerlich, dass die EU die Gelegenheit ungenutzt ließ, eine Vermittlerrolle zwischen den USA und Russland einzunehmen. Noch bevor russische Truppen einmarschierten akzeptierte sie ein mehrere Mrd. Dollar schweres Hilfspaket aus Washington zur Aufrüstung der ukrainischen Armee gegen Russland. Als Friedensnobelpreisträgerin des Jahres 2012 ist die EU aufgefordert, sich für eine Friedens- und Sicherheitsordnung unter Einbeziehung Russlands einzusetzen.

dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland

Die Partei dieBasis ist die einzige basisdemokratische Partei in Deutschland. Wir sind überzeugt davon, dass der politische Wille der Bürger endlich unmitelbar und direkt zum Ausdruck gebracht werden muss. Alle können sich an Lösungen für unsere Zukunft beteiligen. Dabei stehen immer wir Menschen im Fokus, anstatt einzelner Interessengruppen.

dieBasis ist die neue starke Kraft unserer Gesellschaft: sie vereint Menschen, die auf der Grundlage unserer Verfassung in Frieden und Freiheit leben möchten.

Am 4. Juli 2020 gegründet, existieren mittlerweile 16 Landes- und zahlreiche Kreisverbände. Mit 34.000 Mitgliedern stehen wir auf Platz 8 der größten Parteien in Deutschland. Unter den Top Ten aller Parteien sind wir mit fast 50 % die Partei mit dem größten Frauenanteil.

www.diebasis-partei.de

Trauriger Höchststand

Verschärfung der Armutssituation in Deutschland

Armutquote auf Rekord-Niveau

Die Armut in Deutschland hat mit einer Quote von 16,6% in 2021 einen neuen traurigen Höchststand erreicht. Laut Armutsbericht des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands müssen demnach 13,8 Mio. Menschen derzeit in Deutschland zu den Armen gerechnet werden – 600.000 mehr als vor der Pandemie. Dies bedeutet, dass etwa jeder sechste Einwohner der Bundesrepublik direkt von Armut betroffen ist – Tendenz steigend.

Entlastungspakete verpuffen

Steigende Lebenshaltungskosten – insbesondere bei Energie und Lebensmitteln – führen zu einer dramatischen Vertiefung der Armut und verlangen entschlossene, gezielte Hilfsmaßnahmen. „Wir haben keinerlei Verständnis dafür, wenn die Bundesregierung wie mit der Gießkanne übers Land zieht, Unterstützung dort leistet, wo sie überhaupt nicht gebraucht wird und Hilfe dort nur völlig unzulänglich gestaltet, wo sie dringend erforder-



lich wäre“, so Ulrich Schneider vom Wohlfahrtsverband. Die explodierenden Preise haben eine Armutsspirale in Gang gesetzt, die nicht mehr aufzuhalten ist. Die Kaufkraft der unteren Einkommen, aber auch des Mittelstandes, nimmt stetig ab, während die Reichen immer reicher werden, gefördert von einer bürgerfernen Regierung. „Der Ukraine-Krieg macht uns alle ärmer.“ – diese widersinnige Erkenntnis von Bundesfinanzminister Christian Lindner steht für sich.

Aus unserer Sicht erfordert die gesamtgesellschaftliche Situation ein neues politisches Handeln. Werden Sie Teil einer innovativen Demokratiebewegung und diskutieren Sie mit uns gemeinsam die Welt von Morgen! Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Impulse und Ihre Rückmeldung zu den Themen und Informationen in unserem BürgerBrief. Schicken Sie eine E-Mail an: owl@diebasis.nrw

Vernetzen Sie sich – in Ihrer Nähe oder Region gibt es Gruppen, die seit zwei Jahren Diskussionsforen, Spaziergänge oder Demonstrationen organisieren. Es geht um Demokratie, Freiheitsrechte, Selbstbestimmung und Menschlichkeit. Unabhängige Informationen finden Sie hier:

www.nachdenkseiten.de

www.rubikon.news

www.transition-news.org

www.uncutnews.ch

www.fassadenkratzer.wordpress.com

www.reitschuster.de

www.swprs.org

www.norberthaering.de

Impressum | Basisdemokratische Partei Deutschland | NRW Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe | Vertreten durch und V.i.S.P. Meik Krause, Haustenbecker Str. 114, 32832 Augustdorf | <https://owl.diebasis.nrw/> | E-Mail: owl@diebasis.nrw | Druckerei: dieBasis-Shop Blackforest Service GmbH & Co. KG, Hauptstr. 66, 77836 Lichtenau | Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende! | Spendenkonto (Stichwort: BürgerBrief): dieBasis NRW Bezirksverband OWL | VerbundVolksbank OWL eG | IBAN DE20 4726 0121 8347 6441 00